

Hüttenpfeiler

Juni 2010

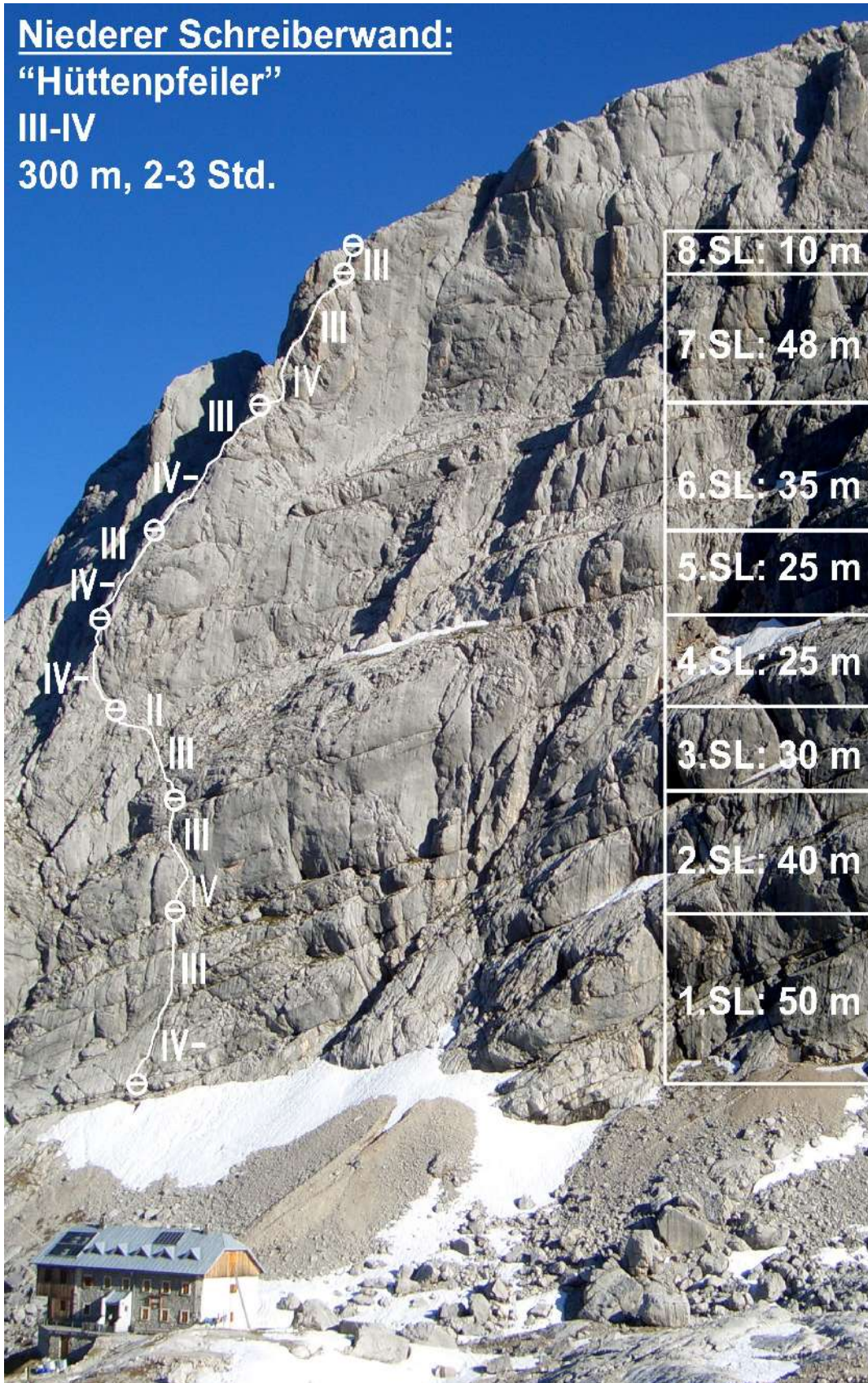
Der Klassiker im Bereich der Schreiberwand. Wie man auf dem Foto sieht, befindet sich der Einstieg wirklich in unmittelbarer Nähe der Hütte.

Tipp: Zur Orientierung bitte unbedingt Übersichtstopo Schreiberwand mitnehmen. Die Route kreuzt am Standplatz nach der 4. SL die "Diagonale". Jetzt muß man sich nach links (kurze waagrechte Querung) halten, um an die Kante zu gelangen. Bis zur 7. SL bleibt man direkt an dieser Kante. Die Kletterei ist etwas luftig, der Fels ist sehr schön, einfach Genuss. Zu Beginn der 8. SL muß man die Kante nach rechts verlassen. Die goldenen FIXE BH gehören zur "Diagonale". Also kurz nach rechts und dann links über eine kleine 3 m Wand

empor und gleich wieder eher rechts halten und nach den goldenen Fixe BH Ausschau halten. Nun kann man nicht mehr aus und bald ist der Gipfel erreicht.

Der Abstieg ist markiert. Im Frühsommer kann es sein, daß diese Markierungen noch unter dem Schnee verborgen sind. Der Weg führt anfangs von der gerade gekletterten Wand ca. 100 m weg. Über geneigte Platten führt der Weg nach links in einen Kessel, von wo aus ein versicherter Steig zurück zur Adamekhütte führt. Wichtig! Man muß nirgends abseilen oder mehr als 2 m abklettern. Am besten vorher bei Hans Gapp fragen.

Der Bildband „Dachstein“ von Michael Kern ist im Buchhandel erhältlich.



Niederer Schreiberwand: "Hüttenpfeiler"

III-IV

300 m, 2-3 Std.

8.SL: 10 m

7.SL: 48 m

6.SL: 35 m

5.SL: 25 m

4.SL: 25 m

3.SL: 30 m

2.SL: 40 m

1.SL: 50 m

